

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich lehne den vorgelegten Entwurf aus vielerlei Gründen ab. Die für mich wichtigsten sind:

-) Durch die deutliche Erhöhung der Arbeitszeit bleibt der Lehrperson weniger Zeit, um auf die Bedürfnisse der einzelnen Schülerinnen und Schüler einzugehen. Das empfinde ich sowohl als Lehrender als auch als Vater von fünf Kindern als schwerwiegenden Qualitätsverlust.

-) Durch dieses Dienstrecht wird es dazu kommen, dass jede beliebige Lehrperson in jedem beliebigen Fach eingesetzt wird. Auch dies scheint mir nicht dafür geeignet zu sein, die Qualität des Unterrichts zu erhöhen.

-) Das Begutachtungsverfahren zu dieser Novelle wurde ohne gewerkschaftliche Zustimmung eröffnet. Dies stellt für mich einen Bruch der Sozialpartnerschaft dar.

Ich stimme der Veröffentlichung meiner Stellungnahme zu.

Mag. Andreas Großberger